

IX. Die Inseln im Mittelländischen Meere.

Darunter ist besonders zu bemerken: Candia (Creta), die größte dieser Inseln, welche südlich den Archipelagus schließt, von einer Gebirgskette durchschnitten, wozu der 7200 F. hohe Ida gehört, an dessen Fuß das Labyrinth, eine Höhle mit vielen Gängen sich befindet. Der Delbaum macht den größten Reichtum der Insel aus. Die Hauptstadt heißt gleichfalls Candia.

X. Das Königreich Servien. Darin:

Belgrad, feste Hauptst. und der Mittelpunkt des Handels zwischen Ungarn und der Türkei, hat 30,000 E., und liegt am Zusammenflusse der Sau und Donau. Semendria, feste St. an der M. der Morawa in die Donau. Passarowitz, Fl. an der Morawa, bekannt durch den Frieden 1718.

XI. Das Königreich Bosnien. Darin:

Bosna: Seraj oder Serajevo, Hauptst. an dem Melaska, der hier in die Bosna fließt. Zwornik, St. an der Drina. Banjaluka, stark befestigte St. am Verbas, treibt lebhaften Handel. Mostar, Hauptst. an der Rarenta, mit berühmten Klingensfabriken. Berbir oder Türkisch-Gradiska, starke Festung an der M. der Verbas in die Sau.

Noch gehören zur Europäischen Türkei die zwei mitelbaren Fürstenthümer Moldau und Wallachei. Sie haben ihre eigenen Fürsten Griechischer Religion, gewöhnlich Hospodaren genannt, welche Vasallen des Türkischen Kaisers sind, und von demselben ernannt werden.

I. Die Wallachei. Darin:

Braila, Ibrail, feste St. am Einflusse des Sireths in die Donau, hat 30,000 E. Giurgewo (spr. Dschurdschwö), Handelsst. an der Donau. Bukarest (spr. Bukarescht), Spst. der Wallachei und Residenz des Hospodars, ein schlecht gebauter Ort, in einer angenehmen Gegend, an der Dumbrowika, hat 60,000 E.

II. Die Moldau. Darin:

Jassy (spr. Jassch), Hauptst. und Residenz des Hospodars, am Flusse Bachlui und an dem sanften Abhange eines Berges, größtentheils offen und ein schlecht gebauter Ort. Galacz (spr. Galatsch), Handelsst. am Einflusse des Pruth in die Donau.

A s i e n.

Dieser Welttheil gränzt gegen W. an Europa, das Afrowsche und das schwarze Meer, die Straße von Constantinopel, das Meer von Marmora, die Dardanellen, das Aegeische oder Griechische Meer, das mittelländische Meer, die Landenge von Suez, wodurch es mit Afrika zusammenhängt, und an das rothe Meer; gegen S. an den Indischen Dzean; gegen D. an den Australozean oder